

[Startseite](#) › [Lokales](#) › [Erding](#) › [Finsing](#)

Eine tierische Sauna

18.02.2016, 14:59 Uhr



Sauna oder Metzgerei? Beim Saunieren werden (v. r.): Gemeinderatsgattin Sandra (Christine Kern), Bürgermeisterin Gerlinde (Martina Huber), Gemeinderätin Katrin (Andrea Struck), Schreiner Bernd (Markus Mayer) und Saunafachkraft Olga (Daniela Greiner) von Metzger Fleischhauer (Manfred Käser) mit dessen Wurstlieferung gestört. Foto: Ostermaier © -

Neufinsing - Spaß von Anfang an, eine russische Fachkraft für alles und etwas nackte Haut: Das Neufinsinger Theaterkastl lieferte mit der Komödie „Die Spezialitätensauna“ zum 25-jährigen Jubiläum Unterhaltung vom Feinsten.

Zu mehr Weltoffenheit fordert die Bürgermeisterin von Wampertsham (Martina Huber) ihr Gremium auf, als dieses der Errichtung einer Sauna im Ort skeptisch gegenüber steht. „Rumsitzen und schwitzen? Das geht doch jetzt

schon im Rathaus“, lautet ein Einwand. Was der Gemeinderat - mit nur einem männlichen Mitglied - nicht weiß: der Mietvertrag ist noch nicht unterschrieben und Metzgermeister Fleischhauer (Manfred Käser) will dem Gebäude wieder seine ursprünglichen Nutzung als Schlachthaus zuführen.

Für das Neufinsinger Theaterkastl ist es ein besonderes Jahr: Der Verein feiert seinen 25. Geburtstag. Franz X. Peischl, der gemeinsam mit Agnes Kuhn die Spielleitung übernahm, erinnerte an den Ursprung. 1988 startete der damalige Burschenvorstand und heutige Gemeinderat Markus Mayer die Suche nach Theaterfreunden.

Zur Freude des Publikums hat sich der Verein für die Jubiläums-Aufführungen mit der „Spezialitätensauna“ von Joachim Herm eine richtig lustige Komödie ausgesucht. Alle zehn Schauspieler - im Vergleich zu 2014 bis auf drei Personen eine komplett andere Besetzung - lieferten bei der Premiere durch die Bank tolle Leistungen ab.

Der talentierte Theater-Initiator Mayer verkörpert den kernigen Schreinermeister Bernd, der mit Gemeinderätin Katrin alias Andrea Struck - sitzt auch im echten Leben im Gremium - eine Affäre hat. Weitere Volksvertreter sind Georg (Johann Teicht) und die herrlich biedere, alleinerziehende Rosi (Martina Kindshofer). Außerdem stehen auf der Bühne Michi Huber als frecher Schreiner-Lehrling und Christine Kern als Gemeinderatsgattin.

Eine Schau ist Daniela Greiner als die aus Russland kommende, Vodka-liebende Olga Strawonitz. Sie sorgt mit ihrer Art sowie ihren brüchigen Deutsch- und Bayerischkenntnissen für unzählige Lacher. Eine ebenso verrückte Rolle hat Stephan Perzl als homosexueller Journalist und Saunatester Sebastiano Calda. Auch er erntete für seine übertriebene Darstellung eines Klischee-Schwulen viel Applaus.

Ob aus den Schlachthaus-Räumlichkeiten nun eine Metzgerei oder eine Sauna wird, das können Zuschauer bis zum Wochenende in der Grund- und Mittelschule Finsing herausfinden. Für die Vorstellungen von Donnerstag bis

Samstag, 5. bis 7. November, um 19.30 Uhr gibt es noch Restkarten. Die Aufführung am Sonntag ist bereits ausverkauft.

(mot)

Kommentare